



Verkehr

Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen

2009



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: März 2011

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6H106)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pekel
Telefon: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Personenbeförderung im Nahverkehr
auf Schienen und Straßen sowie
Fernverkehr mit Omnibussen

2009

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
<u>Tabellen</u>	
1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2009	
1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2004 und 2009	6
1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2009	7
1.3 Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Beschäftigtengrößenklassen, Fahrgastgrößenklassen und Fahrzeuggrößenklassen im Jahr 2009	8
2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2009	
2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2009	9
2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Beschäftigtengrößenklassen, Fahrgastgrößenklassen und Fahrzeuggrößenklassen im Jahr 2009	10
2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2009	11
2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2009	12
2.5 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2009	13
2.6. Länge der Linien im Nahverkehr unterteilt nach Bundesländern im Jahr 2009	15
3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2009	
3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2009	16
3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2009	17
3.3 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen im Jahr 2009	18
3.4 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Anzahl der Fahrzeuge im Jahr 2009	19
4. Unternehmen und Beschäftigte im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr am 31.12.2009	
4.1 Unternehmen und Beschäftigte nach Einsatzarten und Art des Verkehrsmittels am 31.12.2009	20
4.2 Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen am 31.12.2009	20

5. Zahl und Platzkapazität der Fahrzeuge im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr am 31. 12. 2009

- | | |
|---|----|
| 5.1 Zahl und Platzkapazität der Fahrzeuge im Schienennahverkehr am 31.12.2009 | 21 |
| 5.2 Zahl und Platzkapazität der Omnibusse am 31.12.2009 | 22 |

Grafiken

- | | |
|---|----|
| 1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2009 nach Verkehrsarten | 23 |
| 2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2009 | 24 |
| 3. Bestand an Fahrzeugen nach Fahrzeugarten am 31.12.2009 | 25 |
| 4. Beschäftigte am 31.12. 2009 | 25 |

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Art. 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Zweck der Erhebung

Die Angaben werden in Form von Landes- und Bundesergebnissen veröffentlicht. Sie dienen als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrsstatische Programm der EU benötigt.

Auskunftspflicht

Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 VerkStatG i.V.m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen und ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt haben zur Auskunftserteilung verpflichtet.

Jährlich: Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben und die als Stichprobe gezogenen Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

Fünfjährlich: alle Unternehmen

Erhebungsinhalt

Jährlich bei den Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und den Stichprobenunternehmen

- Eigentumsverhältnisse

Im Schienen- und Liniennahverkehr:

- Anzahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung und Beförderungsangebot
- Anzahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr
- direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr
- Fahrleistung im städtischen Verkehr sowie Fahrleistung im Auftragsverkehr

- Beförderungsleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Ländern
- Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen

Im Fernverkehr mit Omnibussen:

- Anzahl der Fahrgäste nach der Art der Reisen im Gelegenheitsverkehr
- Anzahl der Fahrgäste und Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen (Inland und grenzüberschreitender Verkehr)
- Fahrleistung und Beförderungsangebot nach Inland und Ausland

Fünfjährlich bei allen Unternehmen

Alle Erhebungsmerkmale der jährlichen Erhebung sowie:

- Linienlänge des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels und nach Ländern
- Anzahl der Linien des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels
- Anzahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art des Fahrzeuges sowie die Anzahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten
- Anzahl der Beschäftigten nach Art des Verkehrsmittels und nach Einsatzarten

Definitionen

Eigentumsverhältnisse

Öffentliche Unternehmen

Bei öffentlichen Unternehmen sind am Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen ausschließlich Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt. Als öffentlich gelten auch Unternehmen, die zu 100% Tochterunternehmen von öffentlichen Unternehmen sind.

Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital keine Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Als gemischtwirtschaftliches Unternehmen gelten alle übrigen Verkehrsunternehmen.

Verkehrsleistungsgrößen

Fahrgäste

Als beförderte Person oder als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens. Man unterscheidet dabei zwischen Verkehrsmittel- und Unternehmensfahrt. Steigt der Fahrgast während der Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel eines Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt (**Verkehrsmittelfahrt**.) Bei der **Unternehmensfahrt** findet das Umsteigen keine Berücksichtigung.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometer gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern (Zug- oder Buskm).

Es gelten alle Fahrten, auf denen Fahrgastbeförderungen zugelassen sind, auch wenn niemand das Beförderungsangebot angenommen hat.

Beförderungsangebot

Das in Platzkilometer (Platzkm) gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern (Zug- bzw. Buskm) und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

Einnahmen

Zu den direkten Beförderungseinnahmen zählen alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Schienen- und Liniennahverkehr sowie Einnahmen aus dem freigestellten Omnibusverkehr (z.B. freigestellter Schülerverkehr). Grundsätzlich sind dabei alle Zahlungseingänge mit direktem Bezug zur Personenbeförderung einzubeziehen, unabhängig davon, wer die Zahlungen leistet.

Verkehrsarten

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienvorkehr im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen nach § 42 PBefG sowie die Sonderformen des Linienvorkehr nach § 43 PBefG. Die gesamte Reiseweite ist dabei nicht größer als 50 km bzw. die Reisezeit übersteigt nicht eine Stunde. Der freigestellte Schülerverkehr wird dem Liniennahverkehr zugeordnet. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnvorkehr zum Liniennahverkehr.

Linienfernverkehr

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr mit einer Reiseweite über 50 km.

Gelegenheitsnahverkehr

Hierzu zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehr gemäß § 48 und § 49 PBefG wenn die Reiseweite 50 km nicht übersteigt.

Gelegenheitsfernverkehr

Zum Gelegenheitsfernverkehr zählen Ausflugsfahrten, Ferienzeleisen und Mietomnibusverkehr nach § 48 und § 49 PBefG bei denen die Reiseweite mehr als 50 km beträgt.

Verkehrsmittel

Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnvorkehr). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Fernvorkehr abgegrenzt werden.

Straßenbahnen

Hierzu zählen auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen werden dagegen Berg- und Seilbahnen. Straßenbahnen sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse:

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleistung gebunden und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet sind.

Beschäftigte

Es sind nur Beschäftigte einzubeziehen, die am Stichtag ausschließlich oder überwiegend im Eisenbahnnah-, Straßenbahn- oder Omnibusverkehr im Fahrdienst, im technischen Dienst und in der Verwaltung eingesetzt wurden. Tätige (Mit-)Inhaber/innen und unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige zählen ebenfalls zu den Beschäftigten.

Der vorliegende Bericht beinhaltet Ergebnisse der jährlichen Erhebung aller Unternehmen (Totalerhebung).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abweichungen zu Insgesamt sind Rundungsdifferenzen.

Abkürzungen

- Pkm = Personenkilometer
- Bkm = Buskilometer
- Fahrzeugkm = Fahrzeugkilometer
(Bus + Schienen)
- Platzkm = Platzkilometer

1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2004 und 2009

1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs im Land Sachsen-Anhalt ¹⁾ im Jahr 2004 und 2009

Gegenstand der Nachweisung	2004	2009
	Unternehmen (Anzahl) ²⁾	
Mit Liniennahverkehr	52	60
Mit Omnibus-Linienfernverkehr	4	1
Mit Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	46	61
Mit Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	122	115
Insgesamt	150	149
Mit unter 250 000 Fahrgästen	117	123
Mit 250 000 bis unter 1 000 000 Fahrgästen	8	2
Mit 1 000 000 bis unter 10 000 000 Fahrgästen	23	22
Mit 10 000 000 und mehr Fahrgästen	2	2
	Fahrgäste (1 000) ³⁾	
Liniennahverkehr	194 140	178 984
Omnibus-Linienfernverkehr	41	43
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	730	850
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	1 680	1 494
Insgesamt	196 590	181 371
	Beförderungsleistung (1 000 Personenkilometer)	
Liniennahverkehr	1 613 310	1 619 571
Omnibus-Linienfernverkehr	3 142	2 899
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	19 092	23 846
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	869 181	542 142
Insgesamt	2 504 725	2 188 459
	Fahrleistung (1 000 Fahrzeugkilometer)	
Liniennahverkehr	101 385	100 300
Omnibus-Linienfernverkehr	183	193
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	836	1 284
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	26 468	19 578
Insgesamt	128 873	121 355
	Beförderungsangebot (1 000 Platzkilometer)	
Liniennahverkehr	9 031 229	8 303 852
Omnibus-Linienfernverkehr	12 322	14 690
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	40 785	49 315
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	1 295 759	910 474
Insgesamt	10 380 095	9 278 332
	Beförderungseinnahmen insgesamt (1 000 EUR)	
Schienen- und Liniennahverkehr	137 058	190 299
	Fahrzeuge am 31.12.2009 (Anzahl)	
Eisenbahnen	156	116
Straßenbahnen	426	401
Omnibusse	2 304	2 290
Insgesamt	2 886	2 807
	Beschäftigte am 31.12.2009 (Anzahl)	
ausschließlich oder überwiegend eingesetzt		
Im Fahrdienst	3 351	3 236
Im technischen Dienst	954	824
In der Verwaltung	990	840
Insgesamt	5 295	4 900

¹⁾ ohne den Personenverkehr von reinen Subunternehmen

²⁾ Mehrfachzählungen nach Verkehrsarten möglich

³⁾ Unternehmensfahrten

1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2009

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personenkilometer	1 000 Fahrzeugkilometer	1 000 Platzkilometer
Unternehmen insgesamt					
Nahverkehr	60	178 984	1 619 571	100 300	8 303 852
Fernverkehr	1	43	2 899	193	14 690
Linienverkehr	60	179 027	1 622 471	100 493	8 318 543
Nahverkehr	61	850	23 846	1 284	49 315
Fernverkehr	115	1 494	542 142	19 578	910 474
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	128	2 344	565 988	20 862	959 789
Gesamtnahverkehr	93	179 834	1 643 418	101 584	8 353 167
Gesamtfernverkehr	115	1 537	545 041	19 771	925 165
Insgesamt	149	181 371	2 188 459	121 355	9 278 332
öffentliche Unternehmen					
Nahverkehr	17	151 071	1 204 659	66 115	5 793 780
Fernverkehr	1	43	2 899	193	14 690
Linienverkehr	17	151 114	1 207 558	66 308	5 808 470
Nahverkehr	13	318	8 224	329	14 626
Fernverkehr	13	235	44 235	1 329	67 800
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	16	553	52 460	1 659	82 426
Gesamtnahverkehr	19	151 389	1 212 883	66 444	5 808 406
Gesamtfernverkehr	13	278	47 135	1 523	82 490
Insgesamt	19	151 667	1 260 018	67 967	5 890 896
gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen					
Nahverkehr	43	27 913	414 912	34 185	2 510 072
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Linienverkehr	43	27 913	414 912	34 185	2 510 072
Nahverkehr	48	532	15 622	955	34 689
Fernverkehr	102	1 259	497 906	18 249	842 674
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	112	1 790	513 529	19 204	877 364
Gesamtnahverkehr	74	28 444	430 535	35 140	2 544 761
Gesamtfernverkehr	102	1 259	497 906	18 249	842 674
Insgesamt	130	29 704	928 441	53 388	3 387 436

¹⁾ Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger

1.3 Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Beschäftigtengrößenklassen, Fahrgastgrößenklassen und Fahrzeuggrößenklassen im Jahr 2009

Merkmal	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	1 000	1 000 Personen- kilometer	1 000 Fahrzeug- kilometer	1 000 Platz- kilometer
Beschäftigtengrößenklassen				
Unter 5 Beschäftigte	7 049	175 577	10 798	566 891
5 - unter 10	850	110 651	5 501	247 794
10 - unter 20	3 795	195 696	8 045	399 191
20 - unter 50	7 939	166 619	12 106	532 354
50 - unter 100	19 181	297 999	24 020	2 278 547
100 und mehr	142 556	1 241 917	60 886	5 253 554
Insgesamt	181 371	2 188 459	121 355	9 278 332
Fahrgastgrößenklassen				
Unter 250 000 Fahrgäste	2 581	448 022	20 141	817 299
250 000 bis unter 1 000 000	1 378	16 172	1 854	129 420
1 000 000 und mehr	177 412	1 724 266	99 360	8 331 612
Insgesamt	181 371	2 188 459	121 355	9 278 332
Fahrzeuggrößenklassen				
Unter 5 Fahrzeuge	6 111	245 972	13 726	722 606
5 - unter 10	362	84 587	3 328	124 941
10 - unter 20	4 962	196 457	7 436	855 410
20 - unter 50	15 364	239 568	18 528	1 076 288
50 - unter 100	28 448	445 294	35 044	2 747 531
100 und mehr	126 124	976 583	43 293	3 751 555
Insgesamt	181 371	2 188 459	121 355	9 278 332

¹⁾ Unternehmensfahrten

2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2009

2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2009

Verkehrsleistung	Einheit	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
Unternehmen insgesamt					
Fahrgäste ¹⁾	1 000	178 984	3 457	113 336	85 166
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	1 619 571	106 922	563 877	948 772
Fahrleistung	1 000 Fahrzeugkm	100 300	3 759	13 202	83 339
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	8 303 852	755 042	2 122 827	5 425 984
öffentliche Unternehmen					
Fahrgäste ¹⁾	1 000	151 071	1 160	113 265	59 620
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	1 204 659	31 877	563 700	609 082
Fahrleistung	1 000 Fahrzeugkm	66 115	722	13 153	52 239
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	5 793 780	127 328	2 119 794	3 546 658
gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen					
Fahrgäste ¹⁾	1 000	27 913	2 297	71	25 546
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	414 912	75 045	177	339 690
Fahrleistung	1 000 Fahrzeugkm	34 185	3 037	48	31 100
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	2 510 072	627 713	3 033	1 879 326

¹⁾ Unternehmensfahrten

2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Beschäftigtengrößenklassen, Fahrgastgrößenklassen und Fahrzeuggrößenklassen im Jahr 2009

Merkmal	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot	Beförderungseinnahmen
	1 000	1 000 Personen- kilometer	1 000 Fahrzeug- kilometer	1 000 Platz- kilometer	1 000 EUR
Beschäftigtengrößenklassen					
Unter 5 Beschäftigte	6 718	66 912	6 823	373 284	7 719
5 - unter 10	475	8 050	1 227	31 068	1 466
10 - unter 20	3 453	67 734	4 364	216 069	3 905
20 - unter 50	7 621	88 816	7 288	408 271	7 892
50 - unter 100	19 004	277 207	23 286	2 238 257	56 912
100 und mehr	141 713	1 110 852	57 312	5 036 903	112 404
Insgesamt	178 984	1 619 571	100 300	8 303 852	190 299
Fahrgastgrößenklassen					
Unter 250 000 Fahrgäste	1 221	27 586	3 306	94 314	4 258
250 000 bis unter 1 000 000	1 378	16 172	1 854	129 420	2 095
1 000 000 und mehr	176 385	1 575 813	95 139	8 080 118	183 945
Insgesamt	178 984	1 619 571	100 300	8 303 852	190 299
Fahrzeuggrößenklassen					
Unter 5 Fahrzeuge	5 594	81 531	7 041	376 425	6 709
5 - unter 10	87	6 245	568	9 298	590
10 - unter 20	4 655	90 649	4 439	709 861	41 109
20 - unter 50	15 027	161 761	13 945	952 538	15 943
50 - unter 100	28 128	400 969	33 600	2 669 770	42 313
100 und mehr	125 493	878 416	40 706	3 585 960	83 635
Insgesamt	178 984	1 619 571	100 300	8 303 852	190 299

¹⁾ Unternehmensfahrten

2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2009

Art des Ausbildungsverkehrs	Insgesamt ¹⁾	Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibusse
	1 000			
Ausbildungsverkehr	75 711	77	30 145	51 585
davon				
mit Zeitfahrausweisen ²⁾	73 921	77	30 145	49 794
bei den speziellen Schülerfahrten	399	-	-	399
im freigestellten Schülerverkehr	1 392	-	-	1 392

¹⁾ Unternehmensfahrten

²⁾ Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende u.a. Auszubildende

2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2009

Eigentumsverhältnis	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Fahrzeugkilometer				
		Insgesamt		
Öffentliche Unternehmen	66 115	722	13 153	52 239
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	34 185	3 037	48	31 100
Insgesamt	100 300	3 759	13 202	83 339
		und zwar		
		im städtischen Verkehr		
Öffentliche Unternehmen	23 202	-	13 153	10 049
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	3 014	-	48	2 966
Insgesamt	26 217	-	13 202	13 015
		nicht selbst, sondern von Subunternehmen erbracht		
Öffentliche Unternehmen	13 657	-	-	13 657
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	15 811	-	-	15 811
Insgesamt	29 467	-	-	29 467
		von Subunternehmen bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen erbracht		
Öffentliche Unternehmen	3 904	-	-	3 904
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	18 986	125	-	18 861
Insgesamt	22 890	125	-	22 765

2.5 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen¹⁾ mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt
	1 000 Fahrzeugkilometer
Gifhorn	7
Goslar	43
Helmstedt	20
Lüchow-Dannenberg	34
Niedersachsen	103
Leipzig, Stadt	64
Leipziger Land	23
Nordsachsen	52
Sachsen	139

¹⁾ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

Noch 2.5 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen¹⁾ mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt
	1 000 Fahrzeugkilometer
Dessau-Rosslau, Stadt	2 221
Halle/Saale, Stadt	10 037
Magdeburg, Landeshauptstadt	10 321
Altmarkkreis Salzwedel	8 065
Anhalt-Bitterfeld	8 477
Bördekreis	8 290
Burgenlandkreis	6 275
Landkreis Harz	10 417
Jerichower Land	3 492
Mansfeld Südharz	4 982
Saalekreis	7 899
Salzlandkreis	5 670
Stendal	4 574
Wittenberg	4 423
Sachsen-Anhalt	95 142
Gera, Stadt	2
Nordhausen	220
Kyffhäuserkreis	1 318
Weimarer Land	15
Saale-Holzland-Kreis	7
Altenburger Land	47
Thüringen	1 609
Deutschland insgesamt	96 993

¹⁾ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

2.6 Länge der Linien im Nahverkehr unterteilt nach Bundesländern im Jahr 2009

Linienlänge nach Ländern	Insgesamt		
	Linienlänge	davon im Verkehr mit	
		Straßenbahnen	Omnibussen
Kilometer			
	Insgesamt		
Niedersachsen	34	-	34
Sachsen	42	-	42
Sachsen-Anhalt	30 902	333	30 569
Thüringen	383	-	383
Insgesamt	31 361	333	31 028
	davon öffentliche Unternehmen		
Niedersachsen	22	-	22
Sachsen	42	-	42
Sachsen-Anhalt	18 084	330	17 754
Thüringen	383	-	383
Insgesamt	18 531	330	18 201
	gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen		
Niedersachsen	12	-	12
Sachsen	-	-	-
Sachsen-Anhalt	12 818	3	12 815
Thüringen	-	-	-
Insgesamt	12 830	3	12 827

3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2009

3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2009

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		Eigentumsformen	
			Linien- fern- verkehr	Gelegen- heitsfern- verkehr	davon	
					öffentliche Unternehmen	gemischtw. und private Unternehmen
Unternehmen	Anzahl	115	1	115	13	102
Fahrgäste	1 000	1 537	43	1 494	278	1 259
davon						
im Inlandsverkehr	1 000	1 330	43	1 287	273	1 057
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	207	-	207	5	203
darunter						
bei Mietomnibusverkehr	1 000	1 186	-	1 186	225	960
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	281	-	281	10	272
bei Ferienzweckreisen (Pendel)	1 000	27	-	27	-	27
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	545 041	2 899	542 142	47 135	497 906
davon						
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	406 658	2 899	403 759	40 276	366 381
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	138 383	-	138 383	6 859	131 525
Fahrleistung	1 000 Bkm	19 771	193	19 578	1 523	18 249
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	14 937	193	14 744	1 406	13 531
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	4 834	-	4 834	117	4 718
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	925 165	14 690	910 474	82 490	842 674
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	695 550	14 690	680 860	76 759	618 791
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	229 615	-	229 615	5 731	223 883

3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2009

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		
			Unternehmen nach Anzahl der Fahrgäste		
			unter 250 000	250 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr
Unternehmen	Anzahl	115	100	-	15
Fahrgäste	1 000	1 537	1 004	-	532
davon					
im Inlandsverkehr	1 000	1 330	833	-	497
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	207	171	-	35
darunter					
bei Mietomnibusverkehr	1 000	1 186	728	-	458
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	281	250	-	32
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	27	27	-	-
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	545 041	411 621	-	133 420
davon					
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	406 658	307 048	-	99 610
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	138 383	104 573	-	33 810
Fahrleistung	1 000 Bkm	19 771	16 103	-	3 668
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	14 937	11 971	-	2 966
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	4 834	4 133	-	702
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	925 165	701 210	-	223 954
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	695 550	518 003	-	177 547
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	229 615	183 207	-	46 408

3.3 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen im Jahr 2009

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Unternehmen nach Anzahl der Beschäftigten			
			unter 5	5 bis unter 20	20 bis unter 100	100 und mehr
Unternehmen	Anzahl	115	47	44	15	9
Fahrgäste	1 000	1 537	207	512	418	399
davon						
im Inlandsverkehr	1 000	1 330	164	448	354	364
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	207	43	64	64	35
darunter						
bei Mietomnibusverkehr	1 000	1 186	129	355	311	391
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	281	66	143	65	8
bei Ferientzielreisen (Pendel)	1 000	27	12	15	1	-
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	545 041	106 928	224 527	96 703	116 884
davon						
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	406 658	80 593	167 575	73 565	84 925
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	138 383	26 335	56 952	23 136	31 959
Fahrleistung	1 000 Bkm	19 771	3 774	7 486	5 461	3 050
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	14 937	2 902	5 560	4 104	2 371
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	4 834	872	1 926	1 357	679
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	925 165	187 018	386 848	160 864	190 435
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	695 550	144 469	279 593	126 320	145 168
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	229 615	42 550	107 255	34 543	45 266

3.4 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Anzahl der Fahrzeuge im Jahr 2009

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Unternehmen nach Anzahl der Fahrzeuge			
			unter 5	5 bis unter 20	20 bis unter 100	100 und mehr
Unternehmen	Anzahl	115	61	32	18	4
Fahrgäste	1 000	1 537	305	432	506	294
davon						
im Inlandsverkehr	1 000	1 330	251	377	440	262
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	207	54	55	66	32
darunter						
bei Mietomnibusverkehr	1 000	1 186	168	328	404	286
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	281	125	90	60	8
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	27	12	15	-	-
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	545 041	160 146	179 998	118 257	86 641
davon						
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	406 658	116 911	138 471	91 439	59 837
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	138 383	43 235	41 527	26 818	26 804
Fahrleistung	1 000 Bkm	19 771	6 363	5 379	5 846	2 183
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	14 937	4 616	4 287	4 465	1 570
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	4 834	1 747	1 093	1 381	613
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	925 165	336 324	250 562	193 455	144 824
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	695 550	238 657	196 607	157 395	102 889
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	229 615	97 666	53 954	36 060	41 935

4. Unternehmen und Beschäftigte im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr am 31.12.2009

4.1 Unternehmen und Beschäftigte nach Einsatzarten und Art des Verkehrsmittels am 31.12.2009

Einsatzart Art des Verkehrsmittels	Insgesamt		
	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte	Beschäftigte je Unternehmen
	Anzahl		
Insgesamt	167	4 900	29,3
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt im Fahrdienst	164	3 236	19,7
davon			
Eisenbahnen	4	287	71,8
Straßenbahnen	5	556	111,2
Omnibusse	159	2 393	15,1
davon überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen	130	1 760	13,5
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	71	633	8,9
im technischen Dienst	59	824	14,0
in der Verwaltung	111	840	7,6
davon			
öffentliche Unternehmen			
Insgesamt	19	3 224	169,7
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt im Fahrdienst	18	1 904	105,8
im technischen Dienst	16	730	45,6
in der Verwaltung	17	590	34,7
gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen			
Insgesamt	148	1 676	11,3
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt im Fahrdienst	146	1 332	9,1
im technischen Dienst	43	94	2,2
in der Verwaltung	94	250	2,7

4.2 Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen am 31.12.2009

Einsatzart	Beschäftigtengrößenklasse			
	unter 5	5 bis unter 20	20 bis unter 100	100 und mehr
Insgesamt	165	542	1 199	2 994
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt im Fahrdienst	129	406	948	1 753
im technischen Dienst	4	40	103	677
in der Verwaltung	32	96	148	564

¹⁾ Anzahl der Unternehmen Mehrfachangaben möglich

5. Zahl und Platzkapazität der Fahrzeuge im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr am 31.12.2009

5.1 Zahl und Platzkapazität der Fahrzeuge im Schienennahverkehr am 31.12.2009

Schienenfahrzeuge	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl		
Fahrzeuge insgesamt	517	21 087	31 129
Lokomotiven	16	-	-
Triebwagen und Triebzüge ¹⁾	374	16 906	25 370
Personenwagen ²⁾	127	4 181	5 759
Eisenbahnen zusammen	116	3 348	3 098
Lokomotiven	16	-	-
Triebwagen und Triebzüge ¹⁾	38	957	1 114
Personenwagen ²⁾	62	2 391	1 984
Straßenbahnen zusammen	401	17 739	28 031
Triebwagen und Triebzüge ¹⁾	336	15 949	24 256
Personenwagen ²⁾	65	1 790	3 775

¹⁾ bei selbstständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen)

²⁾ ohne Antrieb

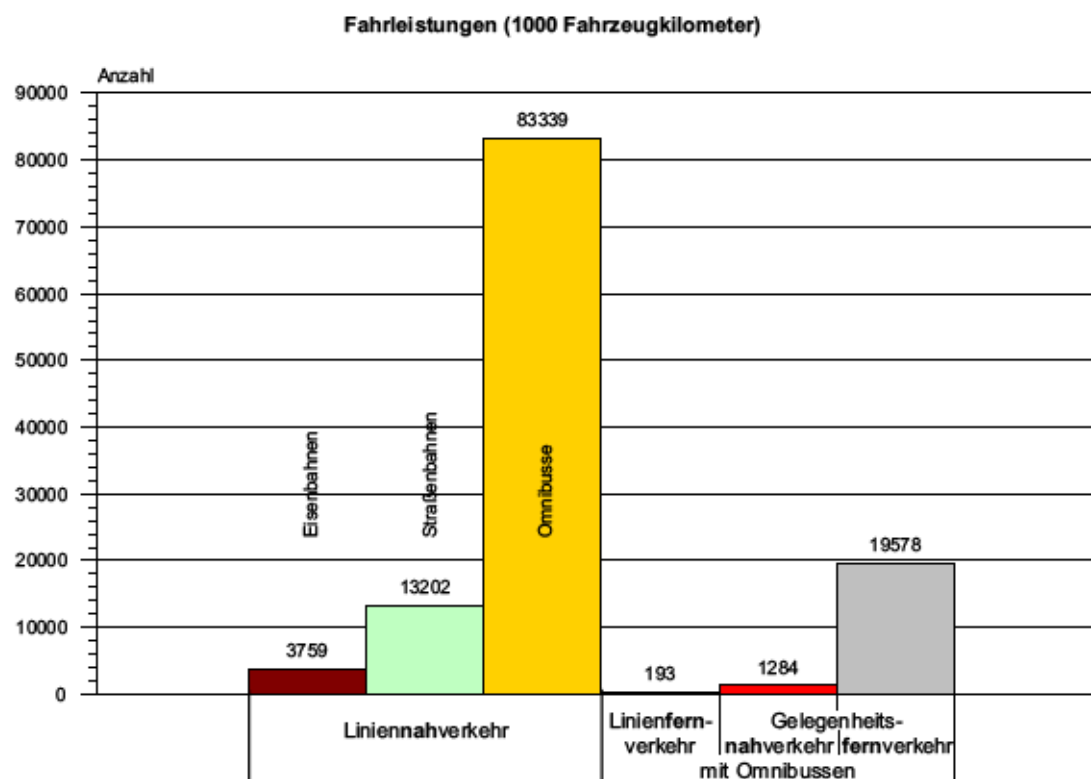
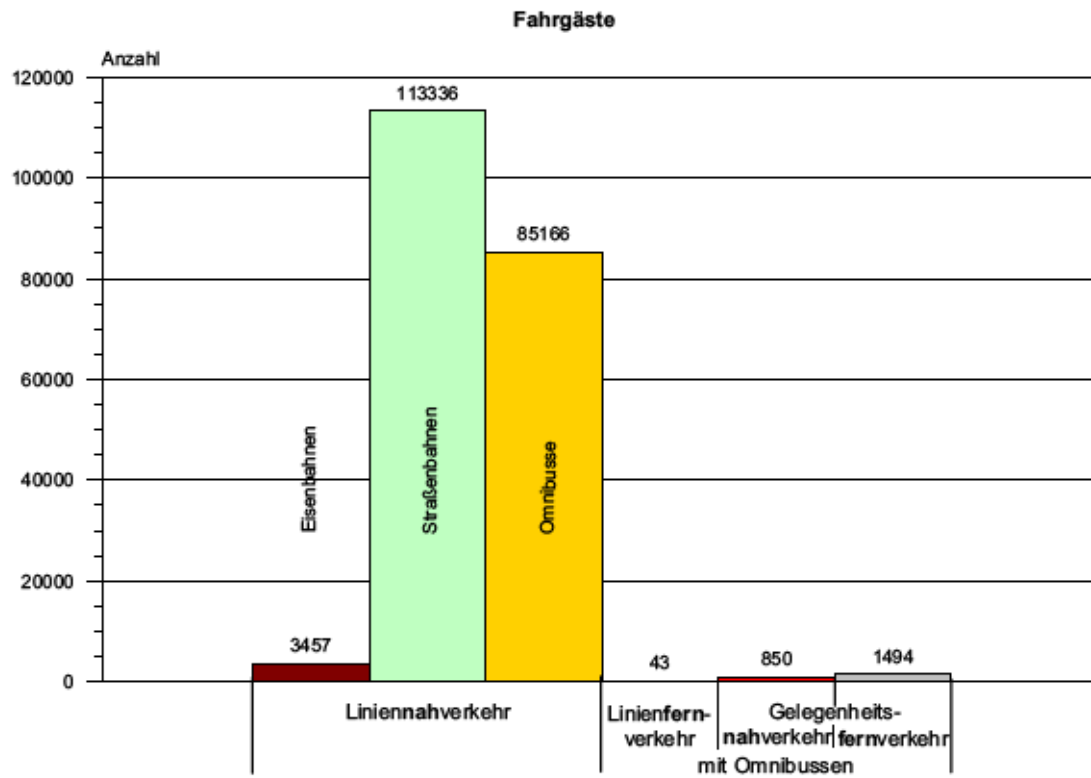
5.2 Zahl und Platzkapazität der Omnibusse am 31.12.2009

Omnibusse	Unternehmen ¹⁾	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl			
	Insgesamt			
Insgesamt	162	2 290	94 818	69 891
davon eingesetzt				
nur im Liniennahverkehr	86	1 532	62 539	55 039
nur im Gelegenheitsfernverkehr	94	275	12 144	-
sonstig gemischt eingesetzt	59	483	20 135	14 852
überwiegend eingesetzt bei				
eigenen Verkehrsleistungen	134	1 725	70 464	53 369
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	68	565	24 354	16 522
	öffentliche Unternehmen			
Insgesamt	17	929	39 510	33 962
davon eingesetzt				
nur im Liniennahverkehr	13	649	27 800	23 994
nur im Gelegenheitsfernverkehr	7	9	452	-
sonstig gemischt eingesetzt	12	271	11 258	9 968
überwiegend eingesetzt bei				
eigenen Verkehrsleistungen	15	852	36 315	30 715
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	2	77	3 195	3 247
	gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen			
Insgesamt	145	1 361	55 308	35 929
davon eingesetzt				
nur im Liniennahverkehr	73	883	34 739	31 045
nur im Gelegenheitsfernverkehr	87	266	11 692	-
sonstig gemischt eingesetzt	47	212	8 877	4 884
überwiegend eingesetzt bei				
eigenen Verkehrsleistungen	119	873	34 149	22 654
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	66	488	21 159	13 275

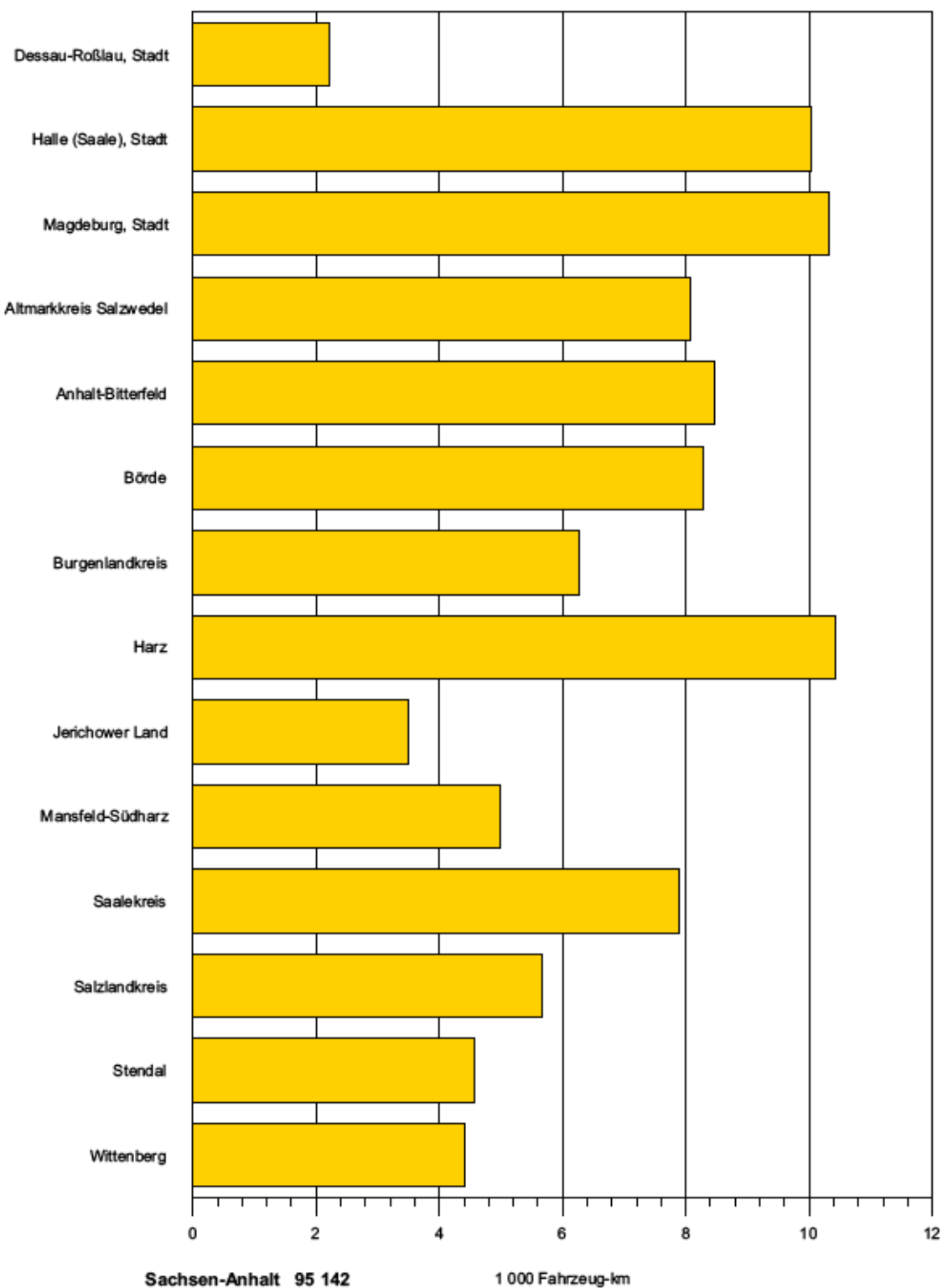
Fahrzeuggrößenklassen	Unternehmen	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl			
Insgesamt	162	2 290	94 818	69 891
unter 5 Fahrzeuge	88	180	6 192	530
von 5 - unter 10	27	181	6 452	2 650
von 10 - unter 20	18	238	10 801	4 763
von 20 - unter 50	15	492	21 835	16 253
von 50 - unter 100	8	532	24 014	22 355
100 und mehr	6	667	25 524	23 340

¹⁾ Anzahl der Unternehmen Mehrfachangaben möglich

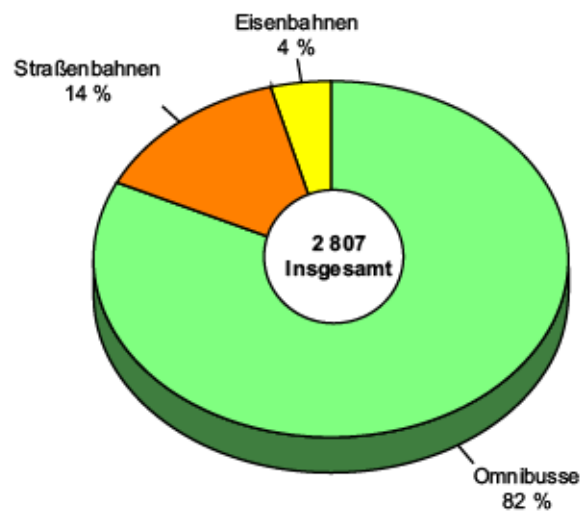
1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2009 nach Verkehrsarten



2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2009

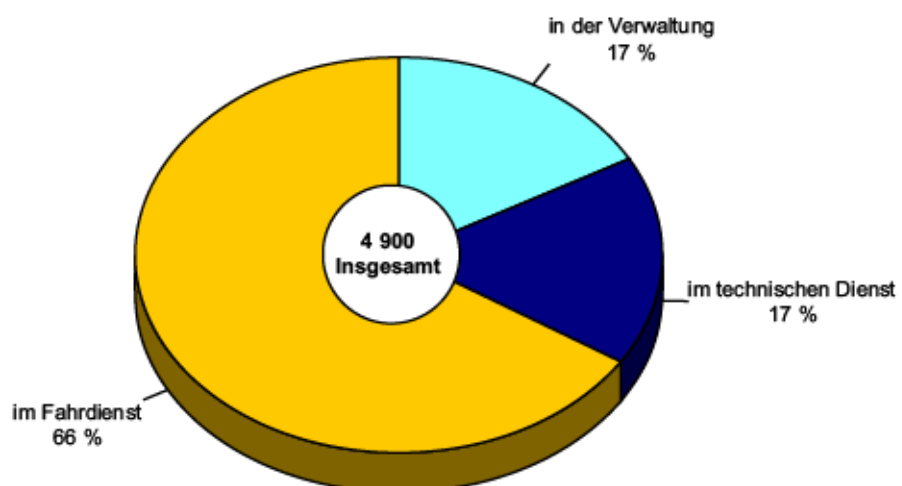


3. Bestand an Fahrzeugen nach Fahrzeugarten am 31.12.2009



4. Beschäftigte am 31.12.2009

ausschließlich oder überwiegend eingesetzt ...



Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 2/11	5,50
3 A 1 09	A I - -/09	Ausländische Bevölkerung - 1991 bis 2009 -	10,50
3 A 2 01	A II - -/03/05	Abgekürzte Sterbetafeln - 2009/2007; 2005/2007; 2003/2005; 2001/2003; 1999/2001; 1997/1999; 1995/1997; 1993/1995; 1991/1993 -	6,00
3 A 6 01	A VI - vj-1/10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2010 -	7,50
3 A 6 02	A VI - j/09	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - 31.12.2006 bis 31.12.2009 -	8,00
3 B 7 10	B VII- 5j/11	Wahl des 6. Landtages von Sachsen-Anhalt am 20. März 2011 Kandidatinnen und Kandidaten	-
3 C 2 04	C II - j/10	Weinbestände - Stand: 31.07.2010 -	1,50
3 C 3 05	C III - m-12/10	Schlachtungen und Geflügel - Dezember 2010 -	1,50
3 D 2 01	D II - j/10	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 30.06.2010 -	5,50
3 E 1 02	E I - m-10/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Oktober 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-10/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Oktober 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 08	E I - m-11/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe November 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 09	E I - vj-3/10	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - III. Quartal 2010 -	2,50
3 E 2 01	E II - m-11/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2010	2,50
3 K 5 04	K V - j/10	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 01.03.2010	4,00
3 K 7 01	K VII - j/09	Wohngeld - Jahr 2009 -	2,50
3 K 8 01	K VIII - 2j/09	Gesetzliche Pflegeversicherung - Jahr 2009 - Ambulante Pflegedienste, Stationäre Pflegeheime, Pflegegeldempfänger	5,00
3 P 5 01	P V - j/09	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen - 1991 bis 2009 -	9,00
3 Q 4 03	Q IV - 5j/09	Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Jahr 2009 -	7,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen